



Marktgemeinde November 2007  
GUNTERS DORF - GROSSNONDORF

# AKTUELL

DAS INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDEVERWALTUNG

# Zwei große Schritte in die Zukunft!





2



# Dorfzentrum

**Am 2. September 2007 wurde das Dorfzentrum in Großnondorf in Anwesenheit zahlreicher Prominenz und vieler interessierter BürgerInnen feierlich eröffnet!**

Bei der Suche nach einem geeigneten Standort für ein Dorfzentrum für Großnondorf fiel den Verantwortlichen der zwar historisch äußerst wertvolle, aber zu diesem Zeitpunkt desolate und dem Verfall Preis gegebene Pfarrhof auf. Daraus ergab sich die Überlegung, nicht neben dieser „Ruine“ ein neues Gebäude zu errichten, sondern das ehemals sehr schöne Bauwerk in die Planung einzubeziehen. Nachdem auch der Hausherr, Pater Ludwig von der Idee angetan war und die Bevölkerung von Großnondorf sich klar für die Revitalisierung des alten Gebäudes aussprach, war es fix: Der Pfarrhof soll – mit

einem Zubau für die FF Großnondorf, einem zusätzlichen Mannschaftsraum für die Feuerwehr, einem Probelokal für die Trachtenkapelle, einem Wahllokal, einer adäquaten WC-Anlage und einem Platz für eine noch zukünftige Vinothek als Dorfzentrum neu belebt werden:

Für die Umsetzung waren natürlich neben der Aufstellung der Finanzierung noch einige bürokratische Hürden zu überwinden, welche für Bürgermeister Günther Bradac wie gewohnt aber kein wirkliches Hindernis darstellten. Ermöglicht wurde das Projekt durch die großzügige





# eröffnet!

gige finanzielle Unterstützung des Landes NÖ, die aktive Mithilfe der Dorferneuerung, die finanziellen Mittel der Erzdiözese Wien und der Marktgemeinde Guntersdorf. Da natürlich eine derartige Revitalisierung nur mit wesentlich mehr Arbeitseinsatz als ein Neubau möglich ist haben viele Großnondorfer, allen voran Vizebürgermeister Josef Scherer und Feuerwehrkommandant Karl Bachl, viele Arbeitsstunden für dieses Projekt aufgewendet. Im Zuge der Umsetzung des Projekts wurden dann auch noch der gesamte Platz um Pfarrhof

und Kirche neu gestaltet und ein Kinderspielplatz errichtet.

Am 2. September war es dann soweit, das „neue“ Gebäude im Herzen von Großnondorf konnte der Pfarre und den Vereinen übergeben werden, die es schon bald mit pulsierendem Leben erfüllen werden.

Bürgermeister Bradac: „Ich bin stolz auf das aktive Vereinsleben in meiner Gemeinde und sage ein ehrliches Danke für die vielen geleisteten Arbeitsstunden für dieses einzigartige Projekt!“



3





Helmut Plessl übertragen. Eine Trachten-erneuerung wurde im Jahr 1979 vorgenommen. Die neue Tracht bei den Mädchen war das Dirndl aus dem Raum Hollabrunn. Dieses wurde schon bei der Gründung im Jahre 1938 von den Mädchen getragen. Die erneuerte Burschentracht ist ebenfalls wieder vom Bildungs- und Heimatwerk entworfen worden. Diese Einkleidungsfeier wurde im Jahr 1980, verbunden mit einem Volkstanzfest, im Schlosshof Guntersdorf veranstaltet. 1982 wurden wir anlässlich des 10jährigen Bestandes der Partnerschaft der Gemeinden Guntersdorf/Weinviertel mit Guntersdorf/Westerwald nach Deutschland eingeladen.

# 70 Jahre Volkstanzgruppe!

Im heurigen Jahr feiert die Volkstanzgruppe Guntersdorf ihr 70jähriges Bestehen. Hier ein kleiner Auszug aus ihrer traditionsreichen Geschichte.

Unsere VTG hat eine lange Tradition. In den Jahren 1935 - 1938 nahm die Gründerin, Dir. Valerie Grünauer, an Kursen in Hubertendorf mit Prof. Raimund Zoder teil. Sie begann dann mit 15 Tanzpaaren.

Im Jahre 1937 wurde ein Fest auf der Rosenburg mitgestaltet, welches auch im Radio übertragen wurde.

Ebenfalls im Jahr 1937 fand das Gründungsfest im Schlosshof Guntersdorf statt, bei welchem auch die Gruppen von Immendorf, Großstelzendorf und Höbersdorf mitgewirkt haben.

Von der Gründungsgruppe sind 11 Volkstänzer im Krieg gefallen.

Von 1938 bis 1946 hat die Gruppe nur eine Zeitlang bestanden.

Im Jahr 1946 wurde sie erneuert und nahm an verschiedenen Veranstaltungen, wie z.B. Erntedankfesten, Weinlesefesten, Kirtagen mit Volkstanzeinlagen, Faschingskränzchen, Silvesterfeiern, Veranstaltungen in Mühlbach usw. teil.

Von 1957 bis 1961 bestand zwar die Gruppe weiter, trat aber bei keiner Veranstaltung auf.

1961 wurde die VTG neu formiert und gestaltete wieder viele Feste und Feiern mit, unter anderem auch in Hardegg.

Am 12. 6. 1966 feierte die Gruppe ihre erste

Einkleidung. Die damalige Tracht war bei den Mädchen das Maissauer Festdirndl, bei den Burschen eine vom Bildungs- und Heimatwerk entworfene Tracht für das Weinviertel.

Dir. Maria Steindl übernahm die Leitung der Gruppe im Jahre 1968.

Eine weitere Auslandsfahrt war im Jahre 1984 nach Herborn in Deutschland. Die Gruppe war eingeladen worden, um bei der "Herborner Woche" mitzuwirken.

Von 1986 bis 1988 wurde die Gruppe von Gerhard Schwarz geleitet, seither ist wieder Helmut Plessl der Obmann.



Im Jahr 1987 wurde das 50-jährige Bestehen der Gruppe mit einem Volkstanzfest im Schlosshof Guntersdorf gebührend - mit Foto- und Trachtenausstellung - gefeiert.

Seit der Einkleidungsfeier im Jahr 1992 tragen die Damen die Klosterneuburger Festtracht und die Herren, wie schon vorher, eine empfohlene Tracht für das Weinviertel. Unsere letzte Auslandsfahrt war im Jahr 1993 nach Guntersdorf im Westerwald.

Am 24. August 1997 war die Feier des 60-jährigen Bestandes - wie könnte es anders sein - im Schlosshof Guntersdorf - ein voller Erfolg. Zu diesem Fest waren die noch lebenden Gründungsmitglieder eingeladen worden, denen wir ein kleines Geschenk überreichten.

Wir hatten in den letzten Jahren durchschnittlich 8-12 Auftritte im Jahr.

Z.B. bei Erntedankfesten, in Altenheimen und bei verschiedenen Veranstaltungen.

Einige unsere Auftritte waren auch im Fernsehen zu sehen.

Die erste Auslandsfahrt wurde am 3. 7. 1969 gestartet. Ziel war die 7. Europeade 69 in Marche-en-famenne in Belgien. Unter den 21 Nationen - 25.000 Teilnehmern - vertrat die VTG Guntersdorf die Farben Rot-Weiß-Rot. Auf dieser Fahrt wurde auch in Luxemburg, wo wir eine Einladung der königlichen Garde hatten, kurze Station gemacht.

Die zweite Auslandsfahrt war eine einwöchige Finnlandtour, und zwar gastierte die Gruppe in Helsinki, Vammala, Kiikoinen und Ellivori. Vom 8. Juni bis 12. Juni 1971 tanzten wir bei der NÖ Weinwoche in Hainstadt in Deutschland. 1972 wurde die Leitung von Dir. Maria Steindl an

Der guten Gemeinschaft waren sicherlich auch unsere Gruppenausflüge sehr förderlich, so waren wir unter anderem Zetteln im Burgenland, der Steiermark und im Waldviertel. Größere Reisen waren Rom, Paris, Budapest. Unsere Gruppe besteht derzeit aus 11 aktiven Tanzpaaren. Die Proben finden an jedem ersten Dienstag im Monat im Pfarrheim in Guntersdorf statt.





# Ein Fest mit Freunden!

Ein Fest feiert man mit seinen Freunden unsere Freunde aus Germanien sind natürlich zu diesem für Guntersdorf so wichtigen Tag - die Eröffnung des Gemeindezentrums angereist und freuten sich mit uns.

Als Gastgeschenk brachten die deutschen Guntersdorfer ein wunderschönes Bild vom Rathaus der Stadt Herborn mit.

Diese Freundschaft zwischen den Familien besteht nun schon fast 40 Jahre und es ist immer wieder schön mit Freunden gemeinsam zu feiern.



Im Rahmen der Eröffnung des Gemeindezentrums in Guntersdorf wurden neue Strophen der "Guntersdorfer Hymne" von Sissi Penkler präsentiert.

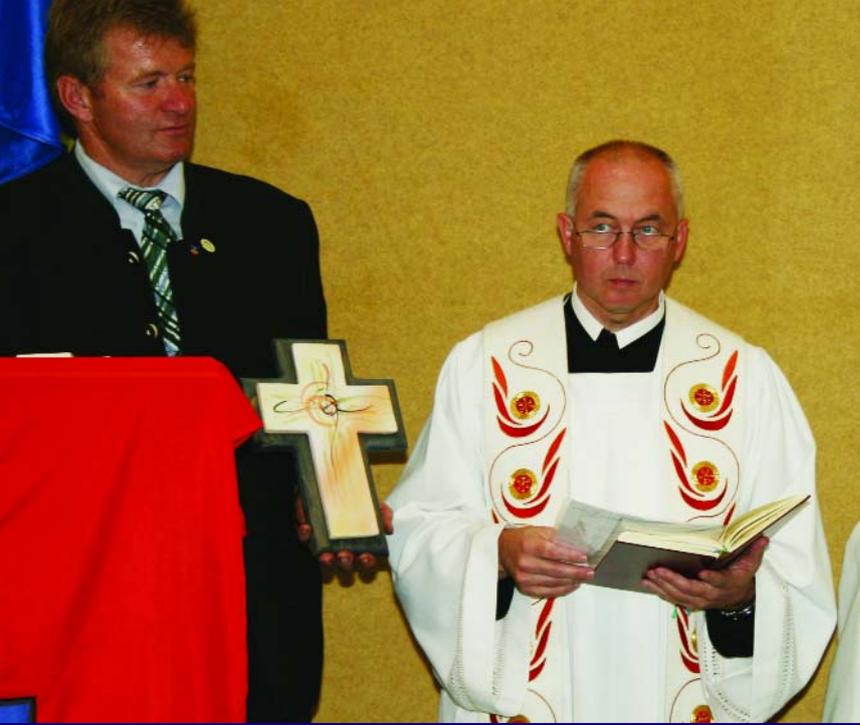
## In Guntersdorf, da ist es schön ...

- 1) In Gunters - dorf da ist es schön, auch oh - ne Ber - ge, Tä - ler, Höhn,
- 2) Die Schu - le wurde neu ge - baut, oh seht doch wie sie schön aus - schaut
- 3) Und in das schö - ne bunte Haus, geh'n uns're Klein - sten ein und aus
- 4) Auch der Gemein - de - trakt ist fein, da zieh'n die „Gmei - rät“ gerne ein,
- 5) Ja der ge - samte Bau macht Sinn, er ist für je - den ein Ge - winn,
- 6) Ein Jubi - lä - um ist heut' auch, die Volks - tanz - gruppe tanzt gleich auf,
- 7) So lasst uns alle fröh - lich sein, wir woll'n uns mit - einander freu'n,

- 1) denn un - ser Ort, der ist so - gleich, ein schö - ner Fleck in Nieder - öster - reich!
- 2) und auch die Kinder finden's klass, da macht das Lernen sicher noch mehr Spass!
- 3) hier wird gespielt, getanzt, gelacht, was allen Kin - dern große Freude macht!
- 4) doch nach 'ner Sitzung das ist g'wiss, es nun zum Wirtshaus etwas weiter is(t)!
- 5) drum woll'n wir sagen heut' und hier, Herr Bürger - meister ja wir danken dir!
- 6) sie ha - ben 70 Jahr' am Hut, ob - wohl noch keiner so alt aus - schau'n tut!
- 7) jetzt gibt es Würsteln, das ist fein, drum ge - hen wir auf kei - nen Fall gleich heim!

Ref: In Gunters - dorf da ist es schön, auch oh - ne Ber - ge, Tä - ler, Höhn!

Guntersdorf, am 23. September 2007  
anlässlich der Eröffnung des Gemeindezentrums



4



## 3 auf einen Gemeindezentrum in Gun

Nur wenige Wochen nach der Eröffnung des Dorfzentrums in Großnondorf konnte Bürgermeister Günther Bradac ein weiteres Vorzeigeprojekt abschließen, vorstellen und glanzvoll eröffnen: Das Gemeindezentrum in Guntersdorf, das eine neue Volksschule, einen Turnsaal bzw. eine Mehrzweckhalle, einen Kindergarten und das Gemeindeamt beinhaltet.

23. September 2007: Es ist geschafft! Das neue Gemeindezentrum in Guntersdorf - in Rekordzeit nach den neuesten ökologischen Maßstäben errichtet - ist fertig gestellt und kann eröffnet werden.

Neben zahlreicher Prominenz, Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Volksanwältin a.D. Rosemarie Bauer, NR Mag. Heribert Donnerbauer, LAbg. Marianne Lembacher, Bezirkshauptmann Mag. Stefan Grusch, Bezirksschulinspektor Helmut Zehetmayer, den Bürgermeistern Mag. Helmut Wunderl, Ignaz Pimberger, Werner Gössl, Leopold Hummer u.v.m. waren vor allem unzählige GemeindebürgerInnen aus Gunters-





# Streich!

## Guntersdorf eröffnet!

dorf und Großnondorf und - last but not least - die Gäste aus der deutschen Partnergemeinde Guntersdorf (im Westerwald) gekommen, um diesem Fest beizuwohnen.

Nach einem von Pater Ludwig Gmoser zelebrierten Festgottesdienst in der Pfarrkirche fand die offizielle Eröffnung des Gemeindezentrums statt, die unter Mithilfe der Trachtenkapelle Guntersdorf, der Volkstanzgruppe, des Kirchenchors und der Volksschul- und Kindergartenkinder zu einer würdigen stimmungsvollen und frohen Feier wurde.

Gleichzeitig konnte die Volkstanzgruppe Guntersdorf ihr 70jähriges Bestehen feiern, bei der Bürgermeister Günther, der "Baumeister von Guntersdorf", als Ehrenmitglied aufgenommen wurde.



5





## Liebe Guntersdorferinnen! Liebe Guntersdorfer!

Zwei große Schritte in die Zukunft - die haben wir wirklich mit dem Abschluss der großen Projekte in unserer Gemeinde getan. Es sind **zwei große Schritte** in die Zukunft, wenn die eine Katastralgemeinde ein Dorfzentrum mit vielfältigen Möglichkeiten und die andere ein Gemeindezentrum erhält, das außer dem Gemeindeamt vor allem für die Zukunft so wichtige Institutionen wie Kindergarten, Volksschule und Turnsaal beherbergt - und das auf modernstem Standard.

Wie schon in der letzten Sonderausgabe unserer Gemeindezeitung anlässlich der Wappenverleihung möchte ich auch diesmal wieder auf einen Aspekt besonders hinweisen:

Es war auch diesmal wieder großartig, was ihr/Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, bei den Vorbereitungen und der Durchführung dieser Feierlichkeiten geleistet haben. Wieder präsentierte sich unsere Gemeinde als eine große Familie, in der jeder anpackt, mithilft und seinen Teil zum Gelingen beiträgt.

Ein großes Danke daher an alle Beteiligten und Helfer/innen, die Schule, alle Vereine, den Kindergarten, die Feuerwehr und die zahlreichen hilfreichen Hände im Hintergrund, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre.

Danke auch dem Land N.Ö. für die großzügigen Förderungen, ohne die eine Verwirklichung nicht möglich gewesen wäre. Dem Architekten für die Planung, BM Erwin Pokorny, der unermüdlich im Einsatz war und die Firmen perfekt koordinierte. Der Trachtenkapelle, den MitarbeiterInnen der Gemeinde, die wesentlich mehr taten als ihre Pflicht. Danke auch an Pater L. M. Gmoser für die Gestaltung der Heiligen Messe und die Segnung der neuen Räumlichkeiten und Religionslehrer Dungal für die musikalische Umrahmung der Heiligen Messe, dem Kindergarten und der Schule für das tolle Programm. Und last, but not least natürlich ein großes Dankeschön unserer Sissi Penkler, die das schöne Guntersdorf-Lied um weitere Strophen bereichert hat.

**DANKE!**

Euer/ Ihr

Bürgermeister

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Herausgeber: Marktgemeinde Guntersdorf, 2042 Guntersdorf

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Günther Bradac

Fotos & Gestaltung: Andreas Heske, [www.heske.at](http://www.heske.at)

Druck: JORDAN DIGITAL, 2020 Hollabrunn